



Betschart, Hansjörg

Fake You – Spielformen des Selbst

ISBN 978-3-909066-23-0

1. Auflage 2021

215 Seiten

Klappenbroschur

CHF 30,00 / EUR 30,00

Zum Buch

Authentisch oder Fake? Was verrät mehr über uns: wie wir sind oder wie wir uns geben? – Was kennen (oder können) wir besser: unser Selbst oder seine Darstellung? – Wie unterscheiden wir im Zeitalter der Selbstdarstellung Wahrheit von Fälschung? – Ist Selbstdarstellung möglicherweise immer Fälschung?

In FAKE YOU finden Sie wissenschaftliche Hintergründe für Techniken, wie Stars sie für Film und Bühne verwenden – auf den Alltag bezogen. Hansjörg Betschart lädt Sie ein zu einer Reise durch die Geschichte von Fake und Truth, zu einer Rundschau in der Kunst der Selbstdarstellung. Erfahren Sie, wie Profis es schaffen, zwischen Selbst und seiner Darstellung sie selbst zu bleiben und doch aus sich herauszugehen.

Stimmen zum Buch

«Betschart war der erste Schauspiellehrer, der Spielfreude mit Intellekt in mir weckte. – Er begleitet dich in deinen Rollen über die Grenzen deiner Vorstellungen ...»

Joel Basman, Schauspieler, Schweizer Filmpreis 2019

«Betschi war mein Lieblingslehrer an der Schauspielschule. Nach der Lektüre von «Fake You» weiss ich wieder, warum. Dieses Buch ist eine elegante Handreichung, um Kommunikation über alle Berufsgattungen hinweg noch einmal neu zu bedenken: Spielerisch!»

Kiki Maeder, Moderatorin

«Mit grossem Vergnügen habe ich «Fake You» gelesen, habe viel gelernt, gelacht und mich an manches wieder erinnert. Ich habe eine wunderbare Zeit- und Lesereise verbracht!»

Stefan Kurt, Schauspieler, Schweizer Filmpreis 2012

Der Autor

Hansjörg Betschart studierte an der Schauspielakademie Zürich (heute Zürcher Hochschule der Künste ZHdK) Schauspiel und Theaterpädagogik. Er gründete das Junge Theater Basel und inszenierte in München (Schauburg der Kammerspiele), Zürich (Schauspielhaus), Göteborg (Folkteatern), Mexico City (Teatro de la Ciudad), Wien (Burgtheater), Basel (Theater Basel) und in Kirgisien (Krupskaja-Teatr, Bischkek). Als Dozent für Schauspiel und Regie arbeitete er an der Kunstuniversität Graz, der Zürcher Hochschule der Künste und weiteren Schauspielschulen. Als Autor und Übersetzer hat er drei Romane veröffentlicht («Soheila», «X=Liebe» und «Unruh») und zahlreiche Theaterstücke von Henning Mankell, Lars Norén, Kristina Lugn, Eva Bergman, Lisa Langseth u.a. übersetzt.

Unter www.fakeyou.ch und www.artbetsch.ch finden Sie weitere Informationen.